



Motorsägenlehrgang in Breckerfeld

„Arbeiten, die mit Motorsägen ausgeführt werden, sind mit einem hohen Gefahrenpotential verbunden.“, so der Wortlaut der GUV-Information 8624 (Gesetzliche Unfallversicherung).

Dies gilt im besonderen Maße auch für Einsatzkräfte der Feuerwehr. Denn wenn die ausrücken, um Gefahrenbäume zu beseitigen, herrschen meist schlechte Wetterverhältnisse. Es sei an dieser Stelle an die Sturmeinsätze Kyrill und Emma in jüngster Vergangenheit erinnert.

Um möglichen Gefahren vorzubeugen und die Feuerwehrleute im Umgang mit der Motorsäge sicherer zu machen, wurde unter der Leitung von Stadtbrandinspektor Andreas Bleck ein entsprechender Lehrgang organisiert.

Frank Welling und Berthold Hielscher, beide Ausbilder der Freiwilligen Feuerwehr Sprockhövel, vermittelten in insgesamt vierzehnstündiger theoretischer und praktischer Ausbildung auf sehr effektive Weise alle notwendigen Grundkenntnisse und Handgriffe, die zum Bestehen der am 09.12.2011 stattgefundenen Prüfung notwendig waren. Dabei wurden im Wesentlichen die erforderlichen Kenntnisse für das Fällen und Zerkleinern von Bäumen vermittelt. Weiterhin wurde der Einsatz von Hilfswerkzeugen, Sicherheitsmaßnahmen beim Fällen, die Beseitigung hängengebliebener Bäume und Entastungstechniken erläutert.

Besonders interessant war der Einsatz des Biegesimulators (siehe Foto), an dem speziell die Gefahren von Holz unter Spannung trainiert werden konnten. Dieser kam bei der praktischen Ausbildung am 03.12.2011 zum Einsatz, bei der alle Teilnehmer trotz des sehr nassen Wetters eine gute Umsetzung der zuvor erlernten Theoriekenntnisse zeigen konnten.

11 Kameraden des Löschzugs Breckerfeld konnten die Teilnahmebescheinigung nach bestandener Prüfung entgegennehmen. „Der Respekt vor der Motorsäge bleibt. Aber ich fühle mich jetzt wesentlich sicherer!“, so ein Lehrgangsteilnehmer.